

SR3_11: Atopische Screeningbefunde

Die Häufigkeiten von im Screening diagnostizierten Allergien und Neurodermitis nahmen im Laufe des Untersuchungszeitraumes ab. Der Zeittrend bei Asthma ist nicht eindeutig.

Diese Ergebnisse entsprechen in etwa denjenigen der Schulanfängerstudie Sachsen-Anhalt (LAV (2014)). Dennoch ist nicht auszuschließen, dass der hier gezeigte Zeittrend der Prävalenzen von Allergie und Neurodermitis auch durch veränderte Diagnosekriterien in einigen Gesundheitsämtern beeinflusst wurde (siehe oben). Deshalb muss auch hier die weitere Entwicklung

nach der geplanten Reform der SR3 im Jahr 2015/2016 beobachtet werden.

Unabhängig von eventuellen methodischen Veränderungen im Laufe des Untersuchungszeitraumes sind Allergien und Asthma bei Drittklässlern häufiger als bei einzuschulenden Kindern und scheinen mit zunehmendem Schulalter noch weiter zuzunehmen (vgl. Tab. 4). Die Häufigkeit von Neurodermitis nimmt im Schulalter hingegen ab.

Stand der Daten: Schuljahr 2012/2013